

Arzt-Termin



Dr. Jeanne Fürst

TV-Moderatorin

*«gesundheitheute»
im Gespräch mit
Dr. Léa Stoll, Oberärztin
Viszeralchirurgie,
St. Claraspital Basel*

Wieso haben Männer häufiger einen Leistenbruch als Frauen?

Männer sind hierbei anatomisch vorbelastet. Bei männlichen Ungeborenen wandern die Hoden – bis zur Geburt – aus dem Bauchraum durch den Leistenkanal in den Hodensack. Verschliesst sich dieser Kanal danach nicht vollständig, begünstigt die Lücke einen Leistenbruch. Es kann auch passieren, dass sich der verschlossene Kanal später wieder ein wenig öffnet. Solange ein Leistenbruch keine grösseren Beschwerden verursacht, ist dies kein Notfall. Wenn jedoch starke Schmerzen bestehen oder die Vorwölbung in der Leiste hart und nicht mehr verschiebbar ist, sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um eine mögliche Einklemmung vom Darm handeln kann. Ist der Leistenbruch auch nicht mehr zurückzudrücken, muss sofort operiert werden.

*TV-Tipp: **gesundheitheute**, Thema «Leistenbruch und Narbenbruch»: SRF 1, Samstag, 3. November, 18.10 Uhr.*